



Informationspflicht nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) Art. 13 DSGVO (Erhebung von Daten bei der betroffenen Person) und Art. 14 DSGVO (Erhebung über Dritte)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit einer Gewerbemeldung (An- / Um- oder Abmeldung).

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen für die Datenerhebung

IHK Offenbach am Main

Frankfurter Str. 90

63067 Offenbach am Main,

Telefon 069 8207-0, Fax: -199

service@offenbach.ihk.de,

Die IHK Offenbach am Main wird vertreten durch: Präsident und Hauptgeschäftsführer

3. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

IHK Offenbach am Main, Andrea Zbiral-Müller, Telefon 069 8207-225, Fax. -48225,

zbiral@offenbach.ihk.de

4. Quelle der Daten, Rechtsgrundlage und Zwecke der Verarbeitung, Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die IHK Offenbach am Main erhält regelmäßig die Daten Ihrer Gewerbemeldung von der für Ihren Betriebssitz zuständigen Gemeinde. Die gesetzliche Grundlage dafür ist § 14 Abs. 8 Satz 1 Nr. 1, Satz 2 der Gewerbeordnung i.V.m. der Verordnung nach § 14 Abs. 14 der Gewerbeordnung.

Ferner erhält die IHK Offenbach am Main Daten zu einer gewerbe-steuerlichen Tätigkeit von den Finanzbehörden. Die gesetzliche Grundlage dafür ist § 31 der Abgabenordnung.

Rechtsgrundlagen und Zwecke der Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt in Ausübung öffentlicher Gewalt nach Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e DSGVO.

Wir verarbeiten Ihre Daten auf Grundlage des § 9 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern (IHKG), insbesondere zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben nach § 1 IHKG. Dazu gehören u.a. die Wahrnehmung des Gesamtinteresses unserer Mitgliedsunternehmen, die Förderung der gewerblichen Wirtschaft, aber auch die Erhebung des IHK-Beitrags und die Durchführung von Wahlen zur IHK-Vollversammlung (verwaltungsinterne Zwecke).

Daneben erfolgt die Datenverarbeitung zur Erfüllung weiterer gesetzlicher Aufgaben (z.B. nach dem Berufsbildungsgesetz, den §§ 34d ff. der Gewerbeordnung hinsichtlich gewerberechtlicher Erlaubnisse und den §§ 20 ff. des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes).

Datenweitergabe

Bei der Übermittlung personenbezogener Daten ist zwischen einer Weitergabe an öffentliche und an nicht-öffentliche Stellen zu unterscheiden:

a) Öffentliche Stellen (z. B. Verwaltungsbehörden, Gemeinden, Gerichte)

Eine Weitergabe an öffentliche Stellen erfolgt, soweit die IHK Offenbach am Main gesetzlich hierzu verpflichtet ist oder sofern dies zur Erfüllung von IHK-Aufgaben oder der Aufgaben der anfragenden öffentlichen Stellen erforderlich ist oder eine gesetzliche Grundlage besteht (z. B. nach den §§ 20 ff. des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes).

b) Nicht-öffentliche Stellen

Eine Weitergabe an nicht-öffentliche Stellen erfolgt im Rahmen des IHK-Adress-Services zur Förderung von Geschäftsabschlüssen und zu anderen, dem Wirtschaftsverkehr dienenden Zwecken, soweit die Betroffenen der Datenweitergabe nicht widersprochen haben.

Weiterhin erfolgt eine Weitergabe innerhalb der hierfür vorgesehenen Frist vor IHK-Wahlen an Kandidaten und Kandidatinnen für einen Sitz in der IHK-Vollversammlung zum Zweck der Bewerbung einer eigenen Kandidatur.

Zudem erfolgt eine Weitergabe dann, wenn die IHK Offenbach am Main gesetzlich hierzu verpflichtet ist oder Sie vorab in die Datenübermittlung eingewilligt haben.

Schließlich haben beauftragte Dienstleister (Auftragsverarbeiter) Zugriff auf personenbezogene Daten, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben zwingend erforderlich ist (Hoster und sonstige IT-Dienstleister, externe Administratoren, Druckereien, Entsorger von Akten und/oder Datenträgern).

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation zu übermitteln.

6. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die IHK Offenbach am Main verarbeitet folgende Kategorien von personenbezogenen Daten: Angaben zum Betriebsinhaber und Betrieb (insbesondere Name und Anschrift), Angaben zu den wirtschaftlichen Verhältnissen (Beitragsveranlagung) und Angaben zu Ausbildungsbetrieben.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Aufbewahrungsfristen ergeben sich aus den gesetzlichen Regelungen zur Aufgabenübertragung auf die IHKs, aus dem Satzungsrecht der IHK Offenbach am Main sowie dem Steuerrecht.

Gewerberechtliche Daten werden bis zur Aufgabe des Gewerbes durch die IHK Offenbach am Main gespeichert, es sei denn, dass gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen.

Geschäftsbriefe werden für längstens sechs Jahre aufbewahrt, sofern nicht wegen Fördergeldern durch das Förderprojekt oder als Beweis gegen eine etwaige Schadensersatzforderung eine längere Aufbewahrungsfrist erforderlich ist.

Steuerrelevante Unterlagen werden zehn Jahre aufbewahrt.

In allen Fällen besteht ein Löschkonzept.

8. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Sie haben das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO).

Bei der Verarbeitung unrichtiger Daten steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Beim Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung (Art. 17 DSGVO), die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) geltend machen.

Daneben steht Ihnen ggf. ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Die IHK Offenbach am Main prüft jeweils, ob die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten.

9. Beschwerderecht und Aufsichtsbehörde

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich auch an unsere zuständige Aufsichtsbehörde in Sachen Datenschutz wenden:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Postfach 3163, 65021 Wiesbaden

E-Mail Poststelle@datenschutz.hessen.de
Tel. +49 611 1408-0
Fax +49 611 1408-611
<https://datenschutz.hessen.de>.

10. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die IHK Offenbach durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.